

[Timoschenko möchte ab 1. Januar wieder Kompensationen für die UdSSR Sparkasseneinlagen auszahlen lassen](#)

24.09.2009

Das Ministerkabinett beabsichtigt die Kompensationszahlungen für die entwerteten Einlagen bei der Sparkasse/Sberbank der UdSSR von 1. Januar 2010 an wieder aufzunehmen.

Das Ministerkabinett beabsichtigt die Kompensationszahlungen für die entwerteten Einlagen bei der Sparkasse/Sberbank der UdSSR von 1. Januar 2010 an wieder aufzunehmen.

Dies teilte Premierministerin Julia Timoschenko am 23. September in Poltawa live in einer Sendung des Fernsehsenders "Misto" mit.

"2010 vom 1. Januar an planen wir die Auszahlungen wieder aufzunehmen", sagte Timoschenko.

Ihren Worten nach, gab es bis zum Jahr 2008 kein vollständiges Register der Anleger, doch dieses wurde bis jetzt erstellt.

"Es erwiesen sich 8,5 Mio. Personen als Anleger. Im Jahr 2008 wurden 6,5 Mio. Personen Kompensationen über 1.000 Hrywnja ausgezahlt. Es blieben somit noch 2 Mio. Menschen, doch der Präsident und das Parlament haben die Zusätze für den Haushalt blockiert, wo diese Mittel vorgesehen waren. Und in 2009 haben wir die Krise", betonte Timoschenko.

Ihren Worten nach verringern sich derzeit im Lande die Krisenerscheinungen. Es lassen sich Mittel finden, da in allen Branchen der Wirtschaft eine schrittweise Stabilisierung stattfindet. "Bereits den dritten Monat in Folge stabilisiert sich die Wirtschaft der Ukraine in allen Branchen", hob sie hervor.

Vorher hatte Timoschenko die mögliche Wiederaufnahme der Kompensationszahlungen für die Zeit nach den Präsidentschaftswahlen in Aussicht gestellt.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 186

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.